

Biblische Schriftrollen und ihre Bedeutung verstehen

In der Antike war die Schriftrolle die gebräuchlichste Form, Texte festzuhalten. Anders als unsere heutigen Bücher mit gebundenen Seiten bestanden sie aus langen Bahnen - meist aus Leder oder Pergament - die zum Aufbewahren und Lesen zusammengerollt wurden. Der Begriff „Schriftrolle“ begegnet uns in der Bibel häufig und ist entscheidend, um bestimmte prophetische Aussagen zu verstehen - besonders in Büchern wie Hesekeil oder der Offenbarung.

Heute lesen wir gedruckte Bücher auf Papier oder sogar digital. Doch wenn in der Bibel von einem „Buch“ die Rede ist, müssen wir wissen: Gemeint war damals keine gebundene Buchform wie wir sie kennen, sondern eine Schriftrolle.

Schriftrollen in der Bibel - Aufbau und Bedeutung

Manche Schriftrollen wurden versiegelt, vor allem wenn sie wichtige oder prophetische Botschaften enthielten. In der Offenbarung lesen wir von einer einzigartigen Schriftrolle, die mit sieben Siegeln verschlossen war und die nur das Lamm Gottes - Jesus Christus - öffnen konnte:

„Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln.“

(Offenbarung 5,1)

Diese Schriftrolle steht für Gottes endgültigen Plan von Gericht und Erlösung. Dass sie „innen und außen“ beschrieben war, deutet auf ihre Vollständigkeit hin, und die sieben Siegel stehen für göttliche Vollkommenheit und Fülle.

Nur einer ist würdig, diese Siegel zu öffnen - Jesus:

„Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel.“

(Offenbarung 5,5)

Damit greift die Bibel eine alte jüdische Praxis auf: Wichtige Rechtsdokumente oder prophetische Schriften wurden versiegelt, bis

eine autorisierte Person sie öffnen durfte (vgl. Jesaja 29,11).

Weitere biblische Erwähnungen von Schriftrollen

Die Bibel spricht an vielen Stellen von Schriftrollen. Sie sind stets Träger einer göttlichen Botschaft oder eines göttlichen Gerichts:

- **Psalm 40,8** - „Da sprach ich: Siehe, ich komme; im Buch steht von mir geschrieben.“ (Eine messianische Verheißung, die sich in Christus erfüllt - vgl. Hebräer 10,7)
- **Jeremia 36,2-6** - Gott befiehlt Jeremia, Seine Worte auf eine Schriftrolle zu schreiben, um Juda vor dem kommenden Gericht zu warnen.
- **Hesekiel 2,9-3,3** - Hesekiel erhält eine Schriftrolle, beschrieben mit „Klageliedern, Ach und Weh“. Er soll sie essen - ein Bild dafür, Gottes Wort in sich aufzunehmen.
- **Sacharja 5,1-2** - Eine fliegende Schriftrolle symbolisiert einen Fluch, der über das Land kommt - ein Bild des Gerichts.
- **Hebräer 10,7** - „Da sprach ich: Siehe, ich komme - im Buch steht von mir geschrieben -, um deinen Willen, Gott, zu tun.“ (Zitat aus Psalm 40,8, auf Jesus bezogen)

Diese Beispiele zeigen: Schriftrollen in der Bibel sind nicht bloß historische Schreibmaterialien - sie sind heilige Träger von Offenbarung, Prophetie und Gottes Bund.

Warum das wichtig ist

Die Schriftrolle in der Offenbarung ist ein zentrales Element der Endzeitprophetie. Sie enthält Gottes Plan, das Böse zu richten und die Schöpfung unter der Herrschaft Christi wiederherzustellen. Nur Jesus – das makellose Lamm – kann diesen Plan eröffnen. Das zeigt Seine einzigartige Autorität im Himmel und auf Erden (*Philipper 2,9-11*).

Wenn wir verstehen, dass dieses „Buch“ in Wahrheit eine Schriftrolle ist, begreifen wir die Feierlichkeit des Augenblicks, wenn die Siegel gebrochen werden. Wir bekommen einen Einblick in die Welt der Bibel und in die Ehrfurcht, mit der Gottes Wort bewahrt und weitergegeben wurde.

Ein persönlicher Aufruf

Der gleiche Jesus, der in der Offenbarung die Schriftrolle öffnet, spricht auch heute zu uns:

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“

(Offenbarung 3,20)

Darum die Fragen an dich:

- Hast du Jesus als deinen persönlichen Retter angenommen?
- Bist du durch vollständiges Untertauchen im Namen Jesu Christi zur Vergebung deiner Sünden getauft worden?
(Apostelgeschichte 2,38: „Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden ...“)
- Hast du den Heiligen Geist empfangen – erkennbar an einem verwandelten, heiligen Leben? *(Römer 8,9)*

Jesus kommt bald wieder. Die Entrückung der Gemeinde kann jederzeit geschehen *(1. Thessalonicher 4,16-17)*. Warte nicht länger mit deiner Entscheidung.

Share on:
WhatsApp